

Ausgabe 78 / Januar 2026

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"
(Die Bibel- Buch der Offenbarung, Kapitel 21, Vers 5)

Wir grüßen Sie herzlich,
mit der Losung für das neue Jahr 2026. Gott macht alles neu.
Neues gibt es auch von uns. So findet der Forumabend nicht mehr monatlich, sondern
nur noch einmal im Quartal (Januar, April, September und November) statt. Die
Einladung für Januar finden Sie, wie gewohnt, hier im Newsletter, sowie die zu unserer
„Hospizionale“.
Ebenfalls neu ist ein Detail mit verbindender Wirkung im Eingangsbereich des
Stationären Lazarus Hospizes. Lesen Sie im Anschluss, worum es sich handelt.
Außerdem könnte es etwas Neues in Ihrem Bücherschrank geben, denn wir haben
wieder zwei Buchempfehlungen für Sie.

Lazarus Hospiz
voll mitLeben

ER hat Dein Wandern auf SEIN Herz genommen
- Die Bibel 5. Buch Mose, Kapitel 2, Vers 7 -

Diese Worte begrüßen in großen, schönen Lettern neuerdings alle, die unser Hospiz betreten.
Unsere Lazarus Diakonisse Christa Hübner brachte einst eine Postkarte mit diesem wunderbaren Bibelvers aus Bethel mit nach Berlin und hat diese immer wieder bei besonderen Gelegenheiten Menschen auf ihren Wegen mitgegeben. Vor über 30 Jahren bereiteten die Diakonissen den Weg der hospizlichen Arbeit in unserer Stiftung. Nun verbindet dieses „Wander-Wort“ unsere Hospizarbeit von Berlin Lazarus nach Lazarus Bad Kösen bis hin zum Hospiz am Wandlitzer See.

**ER HAT
DEIN WANDERN
AUF SEIN HERZ
GENOMMEN.**

5. Mose 2, 7



© Anette Adam

Eingangsbereich, der baugleichen, Hospize Bad Kösen und Wandlitz.

Schließlich:

ER hat Dein Wandern auf SEIN Herz genommen, wie es im 5. Buch Mose geschrieben steht. Dies gilt für das Volk Israel auf dessen Wanderschaft aus der Sklaverei ins Gelobte Land.

Die gilt für uns, Christinnen und Christen als die jüngeren Geschwister der Jüdinnen und Juden.

Und es gilt fraglos für einen jeden Menschen, vollkommen unabhängig von Religion und Weltanschauung:

Wir alle wandern durch unser Leben. Wir alle kommen durch Wüsten. Wir alle sehnen uns nach „Gelobtem Land“.

In der stationären wie ambulanten Hospizarbeit erfahren wir – im übertragenen Sinn – jeden Tag, welcher Segen auf dem gemeinsamen Wandern liegt, in fraglosfordernden und manchmal tränenreichen Stunden, aber genauso in segensvoller Zeit, weil wir täglich spüren und unseres dazu beitragen, dass niemand allein durch die Wüsten muss.-

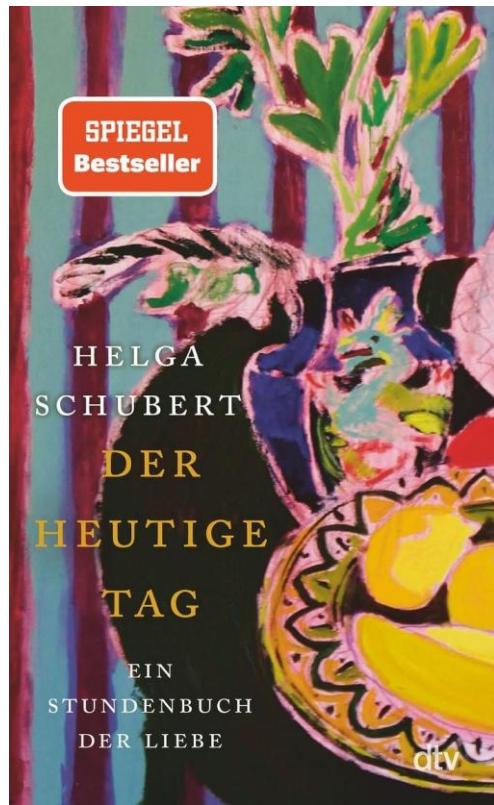


© Anette Adam
Eingangsbereich des Lazarus Hospizes in Berlin.

Hans Bartosch
Seelsorger im Stationären Lazarus Hospiz

Buchempfehlungen von Matthias Albrecht

Der heutige Tag von Helga Schubert



Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paars immer eingeschränkter der Besuch seltener, die Abhängigkeit voneinander größer.

Kraftvoll und poetisch erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält.

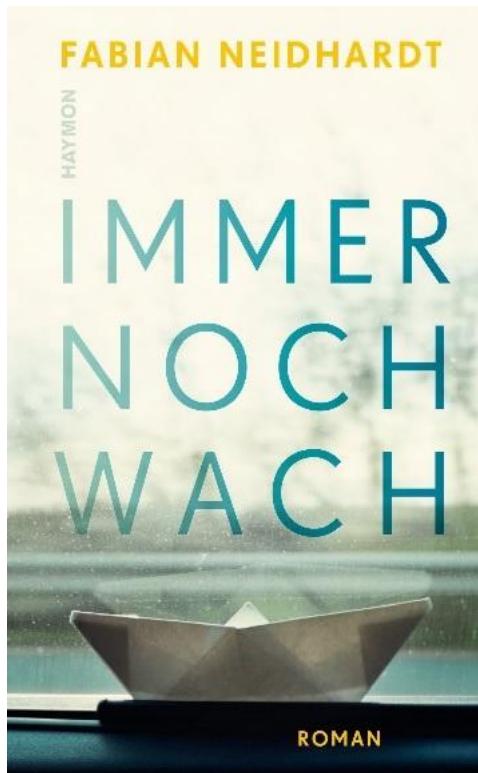
»Helga Schubert erzählt davon, wie man Frieden machen kann mit diesem Leben. Sie zeigt, wie man Lebensgeschichte in Literatur verwandeln kann.«

Erschienen am 16.03.2023 bei dtv Verlagsgesellschaft

ISBN: 978-3-423-28319-9

Preis: 24,00€

Immer noch wach von Fabian Neidhardt



Fabian Neidhardts emotionaler Debütroman handelt vom Kampf mit Krebs, menschlicher Würde, dem Recht zu autonomen Entscheidungen über das eigene Leben – und dem Prozess des Loslassens von den liebsten Menschen im Angesicht des eigenen Todes.

Alex ist gerade 30 geworden, hat mit seinem besten Freund ein Café eröffnet, plant die Zukunft mit seiner Freundin Lisa. Und jetzt muss er sterben. Die Diagnose verändert alles, und Alex trifft eine überraschende Entscheidung: Er will die verbleibende Zeit auskosten, sich dann verabschieden und in ein Hospiz gehen.

Er schreibt eine Liste, steht vor der großen Frage, was wirklich wichtig ist, wenn die Lebenszeit abläuft. Mit wem möchte er seine letzten Tage verbringen? Was noch klären? Und was macht ihn eigentlich glücklich?

Sein bester Freund Bene und seine Freundin Lisa sind zunächst gar nicht einverstanden mit Alex' Weg, möchten lieber bis zum Schluss bei ihm bleiben. Trotzdem versuchen sie, möglichst viele dieser kleinen Alltagsmomente mit ihm zu erleben, die plötzlich so kostbar sind – bis er sein Leben hinter sich lässt und sich auf den Weg macht an den Ort, an dem er sterben möchte.

Erschienen am 24.06.2021 beim Haymon Verlag

ISBN: 978-3-7099-8118-4

Preis: 22,90€

Matthias Albrecht

Ehemaliger Seelsorger im Stationären Lazarus Hospiz

LAZARUS HOSPIZ- FORUMABEND

Montag, den 12. Januar 2026 um 18.00 Uhr im Festsaal

THEMA: Fotografie in der Trauerarbeit

GAST: Lynna Schaeffer

Bestatterin, Trauerbegleiterin und Dozentin

Die Veranstaltung gibt einen einfühlsamen Einblick in die Bedeutung der Fotografie innerhalb der Trauerbegleitung - mit besonderem Fokus auf Sternenkinder - und beleuchtet die Wirkung von Bildern in der Trauerarbeit:

Fotografie als Anker im Chaos, zur Verbindung mit dem Geschehenen sowie als Möglichkeit, Erinnerungen zu schaffen.

Die Veranstaltung bietet Raum zum Verstehen, zum Fühlen und zum bewussten Hineinspüren in das, was Fotografie in Zeiten des Abschieds bedeuten kann.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen in Zeiten des Abschieds zu begleiten und gemeinsam mit ihnen einen persönlichen, liebevollen Raum der Verabschiedung zu gestalten. Der Verlust meines ersten Kindes hat mir gezeigt, wie individuell Trauer und Erinnerung sind.

Ich unterstütze dabei, eigene Vorstellungen zu finden und umzusetzen, damit ein würdevoller, respektvoller und ganz persönlicher Abschied entstehen kann – etwas Besonderes, Bewegendes und Bleibendes.

SAVE THE DATE!

Liebe Freunde,

am Freitag, 13.02.2026 um 18 Uhr feiern wir im Lazarus Haus Berlin die erste Berliner Hospizionale „The End is not The End“ mit der Vergabe der Steinernen Magnolie! Dieses Jahr zeigen wir den Dokumentarfilm: „So Glad I Did“.

[Hier finden Sie den Link zum Trailer](#)

Lazarus Hospiz - Forumabend im April

Der nächste Forumabend findet am 13. April statt. Die Gesundheits- und Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Erika Feldhaus-Plumin spricht über das Thema *Sexualität im Alter*.

Bleiben Sie über unsere Arbeit informiert. Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter auf unserer Website www.lazarushospiz.de oder per Mail: newsletter-lazarushospiz@lobetal.de

Herausgeber: Lazarus Hospiz

Redaktion: Anette Adam, Elizabeth Schmidt-Pabst, Andrea Biank, Paul Pomrehn

Bethel



Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal